



Kulturelle Nachhaltigkeit lernen und lehren

22./23. April 2021

Teilnahme unter: link.ph-noe.ac.at/symposium-anthropozaen





Do., 22. April 2021

09:30-09:40	Begrüßung & Organisatorisches: HS-Prof. Mag. Dr. Carmen Sippl
09:40-09:50	Eröffnung: UnivProf. HR MMag. DDr. Erwin Rauscher
09:50-10:20	IMPULS: Willy Puchner, Willy Puchners Welt der Natur
10:20–11:00	ROUND TABLE: Willy Puchner, Univ.Prof. Dr. Gabriele Rippl, Univ.Prof. Dr. Berbeli Wanning Was ist kulturelle Nachhaltigkeit? Moderation: HS-Prof. Mag. Dr. Carmen Sippl
11:00–11:15	Pause
11:15–12:00	KEYNOTE: Univ.Prof. Dr. Gabriele Rippl (Universität Bern) Zentrale Konzepte kultureller Nachhaltigkeit
12:00-12:45	Pause
12:45–14:15	Parallele Reflexionswerkstätten
14:15–14:30	Pause
14:30–16:00	Parallele Reflexionswerkstätten
16:00–16:15	Pause
16:15–17:00	KEYNOTE: Univ.Prof. Dr. Reinhold Leinfelder (Freie Universität Berlin) Auch Maschinen haben Hunger Biosphäre als Modell für die Technosphäre im Anthropozän











Reflexionswerkstätten

15 Minuten Präsentation, 15 Minuten Diskussion

Do., 22. April 2021 | 12:45–14:15 Parallele Reflexionswerkstätten

REWE 1: WORDS & STORIES

Anke Kramer Nachhaltige Blütenlese. Aspekte einer Literaturdidaktik der Pflanzen	Thomas Kronschläger Vom Trinkhalm zum Ölbohren. Kulturelle Gewalt mitempfinden und kulturelle Nachhaltigkeit entwickeln	Tanja Obex & Madeleine Scherrer Bildung für kulturelle Nachhaltig- keit durch Storytelling
--	---	--

REWE 2: LEARNING & TEACHING

Christian Hoiß, Franziska	Jasmin Peskoller	Jan Heiser & Tanja Prieler
Kirchhoff & Caroline Mölter	(Inter)Kulturelle Bildung als Grund-	Achtung, Toleranz & kulturelle
Der ökologische Fußabdruck als	lage für nachhaltiges Lernen in der	Nachhaltigkeit: eine didaktische
Annäherung an eine kulturelle	Schule	Annäherung
Praxis. Chancen, Grenzen und		
Lernpotenzial im (mathematik-)		
didaktischen Kontext		

REWE 3: ARTS & SCIENCES

REWE 3: ARTS & SCIENCES			
Hubert Gruber Geschichten zu Musik und Mensch:	Lara Paschold Nachhaltigkeitsbildung in	Ingrid Krottendorfer Theater in der Schule und (kultu-	
Mit dem antiken Marsyas-Mythos auf Spurensuche nach der Bedeu-	theatralen Erfahrungsräumen	relle) Nachhaltigkeit. Eine quali- tativ-empirische Erhebung unter	
tung musikalischer Werkzeuge für uns Menschen		Lehrenden zum nachhaltigen Lernen durch theatrales Arbeiten in	
		der Schule	

Do., 22. April 2021 | 14:30–16:00 Parallele Reflexionswerkstätten

REWE 1: WORDS & STORIES

Elisabeth Hollerweger Die Welt ohne Land, Bäume oder	Georg Huemer Empörung als zentrales Motiv im	Simone Breit Das Bilderbuch als Transport-
Meere? Szenarien des Verschwindens im Literaturunterricht	Nachhaltigkeitsdiskurs der Kinder- literatur	medium für Nachhaltigkeit. Eine kritische Analyse

REWE 2: LEARNING & TEACHING

Simon Probst Die kritischen Zonen der Schule	Christian Wiesner In-Beziehung-Sein mit dem Natur-	Jochen Laub Verantwortung zur Nachhaltig-
erkunden	Sein – Bindungstheorie und Lernen verstehen, um kulturelle Nachhaltigkeit zu fördern	keit – Zur Bedeutung des Verant- wortungsbegriffs im Kontext des Anthropozän-Konzeptes bzw. einer transformativen Bildung

REWE 3: ARTS & SCIENCES

Laila Müller Auf den Spuren des Anthropozäns. Pluralistische Basis-Konzepte von Mensch-Natur-Beziehungen zur Förderung von Multiperspektivität, Reflexivität und Kritikfähigkeit im	Margarethe Kainig-Huber & Franz Vonwald Historisches Lernen – Beiträge zur Förderung nachhaltiger Erinne- rungskultur	Tanja Seider Anthropozän und Klimawandel im Museum – museale und virtuelle Lernorte
Kontext kultureller Nachhaltigkeit		



Fr., 23. April 2021

09:30-09:40	Begrüßung & Organisatorisches: HS-Prof. Mag. Dr. Carmen Sippl
09:40-10:20	IMPULS: Melanie Laibl, So ein Mist und Michael Roher, Nicht egal!
10:20–11:00	ROUND TABLE: Melanie Laibl, Michael Roher, Univ.Prof. Dr. Reinhold Leinfelder, Univ.Prof. Dr. em. Kaspar H. Spinner Ästhetik & Anthropozän Moderation: Prof. Mag. Dr. Heidelinde Balzarek
11:00–11:15	Pause
11:15–12:00	KEYNOTE: Univ.Prof. Dr. Berbeli Wanning (Universität Siegen) Kulturökologische Literaturdidaktik
12:00-12:45	Pause
12:45–14:15	Parallele Reflexionswerkstätten
14:15–14:30	Pause
14:30–16:00	Parallele Reflexionswerkstätten
16:00–16:15	Pause
16:15–17:00	KEYNOTE: Univ.Prof. Dr. em. Kaspar H. Spinner (Universität Augsburg) Ästhetische Erfahrung als Grundlage für Nachhaltigkeit
17:15–17:45	WORDS for FUTURE: Burgschauspieler Robert Reinagl
17:45–17:55	Verabschiedung: UnivProf. HR MMag. DDr. Erwin Rauscher











Reflexionswerkstätten

15 Minuten Präsentation, 15 Minuten Diskussion

Fr., 23. April 2021 | 12:45–14:15 Parallele Reflexionswerkstätten

REWE 1: WORDS & STORIES

Sabine Anselm & Christian Hoiß	Jana Mikota	Carmen Sippl
Story-Telling im Deutschunterricht.	Mit den "grünen Piraten" Umwelt-	Wir sind Planet. Kulturökologische
Zum Umgang mit Narrationen im	sünder*innen jagen: Ökokrimis für	Literaturdidaktik im mehrsprachi-
Kontext des Anthropozäns	Kinder	gen Kontext

REWE 2: LEARNING & TEACHING

Michael Holzwieser	Uta Hauck-Thum	Micha Pallesche
Schule klimafit machen: ein	Wie wollen wir in Zukunft leben?	Sustainable Development Goals als
Beratungskonzept	Und was müssen wir jetzt dafür	"geheimer Lehrplan" einer Gemein-
	tun? Lehr- und Lernszenarien an	schaftsschule: Kulturelle Nachhal-
	einer Münchner Lernhausgrund-	tigkeit im Rahmen projektorientier-
	schule	ten Arbeitens

REWE 3: ARTS & SCIENCES

NEW 5. ANT & SCIENCES		
Katharina Anzengruber	Heidelinde Balzarek	Ramona Rieder
& Elke Zobl	Nachhaltiges Lehren und Lernen	"Fragile Schöpfung" im Dom
Zukunft mit Zukunft: Künstlerisch-	im Anthropozän anhand der The-	Museum Wien. Beziehungsaspekte
experimentelles Lernen in seiner	matik Garten auf transdisziplinären	Mensch-Natur im Spiegel der Kunst
Bedeutung für transformative Pro-	Wegen in der Kunstdidaktik der	und Sprachen der Vermittlung
zesse in Richtung einer kulturellen	primarpädagogischen Ausbildung	
Nachhaltigkeit		

Fr., 23. April 2021 | 14:30–16:00 Parallele Reflexionswerkstätten

REWE 1: WORDS & STORIES

Sabine Apfler & Bettina Mikas Heimatkundeunterricht neu ge- dacht	Christina Schweiger Bildende Kunst und (kulturelle) Nachhaltigkeit. Eine empirische	Felix Heizmann "Wenn ich ein Bäcker wäre …". Selbstreflexives Schreiben als Bei-
ducine	Untersuchung	trag zur Nachhaltigkeitsbildung in der Grundschule
		in der Grundschule

REWE 2: I FARNING & TEACHING

NEW 2. LEARNING & TEACHING		
Studierende der Kultur-	Alexandria Krug	Kerstin Steindl-Kuscher
pädagogik	Mit Kindern im Schulgarten philo-	Die Bedeutung der Kulturtechni-
Projektpräsentation Garten im	sophieren – Eine gärtnerisch-	ken für transformative Lernpro-
Anthropozän & Bildnerische	philosophierende Praxis als Form	zesse im naturwissenschaftlichen
Erziehung	kultureller Nachhaltigkeit	Sachuntericht der Primarstufe am
		Beispiel des Lernszenarios "Wasser,
		was ist denn das?"

REWE 3: ARTS & SCIENCES

Anthropozän- und Klima-	Sabine Höflich Schule für alle: Kultur allen zugäng- lich machen	Michael Rumpeltes Musikalische Schulaufführungen und (kulturelle) Nachhaltigkeit. Eine Analyse von drei Musikpro- jekten



Kulturelle Nachhaltigkeit lernen und lehren

Das interdisziplinäre Projekt **Das Anthropozän lernen und lehren** nutzt das Anthropozän als Denkrahmen für transformative Bildungsprozesse und als Reflexionsbegriff für eine Weiterentwicklung der Bildung für nachhaltige Entwicklung. In dieser Mehrfachfunktion wollen wir als PH NÖ das Anthropozän an die Schule(n) bringen. Der geologische Fachbegriff, das Anthropozän, fordert dazu auf, über die Notwendigkeit und die Möglichkeit einer zukunftsorientierten Neugestaltung der **Mensch-Natur-Beziehung** nachzudenken.

Das Symposium Kulturelle Nachhaltigkeit lernen und lehren fokussiert das transformative Potenzial kultureller Praktiken, Produkte, Perspektiven in Bildungsprozessen. Ausgangspunkt dafür ist ein Verständnis von kultureller Nachhaltigkeit als Querschnittsthema, "weil jede Art der Thematisierung [von Nachhaltigkeit] immer kulturell vermittelt wird, d. h. auf bestimmten Wahrnehmungsmustern, Erkenntnismethoden, Wissensbeständen und Werten beruht." (Rippl 2019, 316)

Im Zentrum steht daher die Frage nach der Bedeutung und den Möglichkeiten von kultureller Nachhaltigkeit als **Bildungskonzept** für eine gesamtgesellschaftliche Transformation, deren Ziel der Schutz und die Sicherung der menschlichen und nichtmenschlichen Lebensbedingungen im Anthropozän ist. Entsprechende Lehr-Lernprozesse erfolgen "in einem Spannungsfeld sozialer, kognitiver und emotionaler Prozesse" (Wanning 2019, 296) und mit dem Blick auf den Menschen als "Teilnehmer an Netzwerken sehr unterschiedlicher Handlungsträger, die Pflanzen, Tiere, Landschaften, Ressourcen, Atmosphären und Dinge umfassen" (Horn 2017, 9). Das Anthropozän-Konzept als Denkrahmen für transformative Bildungsprozesse mit dem Ziel kultureller Nachhaltigkeit kann für die Entwicklung entsprechender Lernszenarien dreifach richtunggebend sein: zur theoretischen Fundierung, zur Konzipierung und zur Evaluierung.

Literatur: Horn, E. (2017). Jenseits der Kindeskinder. Nachhaltigkeit im Anthropozän. *Merkur* 71 (814), 5–17. – Rippl, G. (2019). Kulturwissenschaft. In U. Kluwick & E. Zemanek (Hrsg.), *Nachhaltigkeit interdisziplinär* (S. 312–329). Wien. – Wanning, B. (2019).



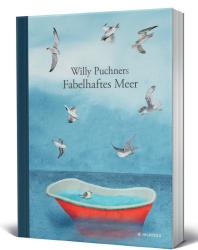








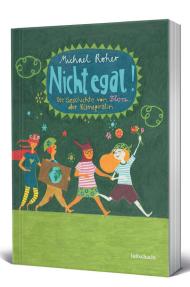
IMPULSE



Willy Puchner
Willy Puchners Fabelhaftes Meer



Melanie Laibl So ein Mist



Michael Roher Nicht egal!



Weitere Infos

- Anmeldung über PH-Online unter link.ph-noe.ac.at/symposium-anthropozaen-anmeldung oder per E-Mail an carmen.sippl@ph-noe.ac.at
- Aktueller Stand des Tagungsprogramms und die Abstracts siehe Projektwebsite ph-noe.ac.at/de/forschung/forschung-und-entwicklung/anthropozaen/symposium.html
- Teilnahme am Symposium via Zoom: link.ph-noe.ac.at/symposium-anthropozaen

Gefördert durch das Land Niederösterreich



